

# **LEITBILD**

## **ARBEITSSICHERHEIT**

## LEITBILD

Die FISCHER Spindle Group entstand durch die 1939 durch Ernst Fischer und Werner Stohler in Inkwil (CH) gegründete Stohler und Fischer. Heute wird das Unternehmen durch die dritte Generation Fischer sowie die Familie Moser als Familienunternehmen geführt. Wir sehen uns als internationale Firmengruppe mit starker Verankerung in der Schweiz.

Die Unternehmung entwickelt und produziert Produkte im Bereich der schnellen, präzisen und leistungsstarken Rotation. Grösstenteils sind dies Präzisionsspindeln, Fräsköpfe sowie Kompressoren, wobei mehrere Lagertechnologien eingesetzt werden. Die Produkte kommen hauptsächlich in Werkzeugmaschinen, Produktionsanlagen und Brennstoffzellensystemen zum Einsatz. In diesen Maschinen und Anlagen werden mit unseren Produkten grosse Produktivitäts- und Qualitätssteigerungen erreicht. Die FISCHER Spindle Gruppe exportiert in die ganze Welt und baut zur Sicherstellung einer hohen Verfügbarkeit ihrer Produkte und Dienstleistungen die Serviceorganisation ständig weiter aus. Dies nach unserem Grundsatz «THINK GLOBAL, ACT LOCAL».



## NACHHALTIG – ARBEITSSICHERHEIT

In den im Unternehmensleitbild festgelegten Grundsätze verpflichten sich Eigentümerfamilien, Verwaltungsrat, Geschäftsführung und Mitarbeitende alle notwendigen Massnahmen, um Gesundheits- und Unfallrisiken zu vermeiden und die Gesundheit der Arbeitnehmenden zu schützen.

Die Umsetzung der EKAS-Richtlinien (Eidg. Koordinationskommission für Arbeitssicherheit) am Standort Herzogenbuchsee garantieren, dass die hohen Sicherheitsstandards lückenlos eingehalten werden.

Zusätzlich wählen und beurteilen wir unsere Lieferanten im Hinblick auf die Einhaltung der Arbeitssicherheitsanforderungen.

Herzogenbuchsee, 30.05.2023

## **UNFALLVERHÜTUNG UND VERMEIDUNG VON ARBEITSBEDINGTEN KRANKHEITSFÄLLEN**

Die Vermeidung von Unfall- und Gesundheitsrisiken ist für uns eine ethische und menschliche Verpflichtung. Die FISCHER Spindle Gruppe hat es sich als Ziel gesetzt, die Beschäftigten bestmöglich vor Gefahren und arbeitsbedingten Krankheitsfällen zu schützen. So findet am Standort Herzogenbuchsee für das Arbeitssicherheitsmanagement die Branchenlösung von Swissmechanic Anwendung. Sollte es trotz umfassender Unfallverhütungsmassnahmen zu einem Arbeitsunfall kommen, gibt es einen Notfall- und Alarmplan, der alle einzuleitenden Maßnahmen regelt. Im Nachgang werden Unfälle und Beinahe-Unfälle stets in Zusammenarbeit mit der Suva (Schweizerische Unfallversicherungsanstalt) aufgearbeitet und ggf. weitere Unfallverhütungsmaßnahmen initiiert.

Die Massnahmen zur Arbeitssicherheit beziehen Mitarbeiter von Fremdfirmen und Besucher mit ein.

## **PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

Die Sicherheit der Beschäftigten hat für die FISCHER Spindle Gruppe höchste Priorität. Daher wird jedem Beschäftigten eine persönliche Schutzausrüstung entsprechend der beruflichen Tätigkeit unentgeltlich bereitgestellt.

## **SICHERHEIT DER MASCHINEN UND ANLAGEN**

Jede unserer Maschinen und Anlagen wird zyklisch gewartet und geprüft, um eine größtmögliche Anlagensicherheit zu gewährleisten und das Gefahrenpotential für die Beschäftigten im Umfeld der Maschine zu minimieren. Zur Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen findet hier u.a. das Sicherheitskonzept für elektrische Anlagen von Electrosuisse Anwendung.

## **ARBEITSPLATZERGONOMIE UND GESUNDHEITSSCHUTZ**

Die FISCHER Spindle Gruppe gestaltet die Arbeitsplätze nach ergonomischen, arbeitsmedizinischen Standards, um die Gesundheit jedes einzelnen Beschäftigten zu erhalten und diese vor berufsbedingten Krankheiten bestmöglich zu schützen. Regelmäßig stattfindende Audits, mit Unterstützung der Fachkraft für Arbeitssicherheit, tragen ebenfalls dem Gesundheitsschutz bei.

## **HANDHABUNG UND VERWENDUNG VON CHEMIKALIEN/STOFFEN**

Bei der Verwendung von Chemikalien/Gefahrstoffen, z.B. Reiniger, Schmiermittel, Klebern, ist der ordnungsgemäße Umgang mit diesen Substanzen einzuhalten. Dafür liegen entsprechende Sicherheitsdatenblätter vor, in die die Anwender regelmäßig eingewiesen werden.

Wir verpflichten uns, die Anforderungen der EU-Chemikalienverordnung REACH (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 vom 30.12.2006) sowie der RoHS II Richtlinie (2011/65/EU, erweitert durch 2015/863/EU), einzuhalten. Ebenso verpflichten wir unsere Lieferanten, diese Richtlinien einzuhalten.

## **BRANDSCHUTZ**

Mit der Entstehung eines Brandes muss jederzeit gerechnet werden. Daher ist es umso wichtiger, Brände zu vermeiden, um das Leben und die Gesundheit aller Beschäftigten sowie die Sachwerte des Unternehmens zu schützen. Die FISCHER Spindle Gruppe führt daher regelmäßig Brandschutzunterweisungen durch, um die Beschäftigten für die Entstehung und Bekämpfung eines Brandes zu sensibilisieren. Zudem entspricht die technische Ausstattung der Büro- und Produktionsgebäuden den aktuell geltenden Brandschutzverordnung.

## **SCHULUNGEN**

Die FISCHER Spindle Gruppe führt regelmäßig Schulungen für die Beschäftigten zum Gesundheits- und Arbeitsschutz durch. Dazu gehören insbesondere auch die Ausbildungen zu Ersthelfern sowie zu Brandschutzbeauftragten. Sicherheitsunterweisungen finden jährlich sowie bei der Einstellung von Mitarbeitern oder aus gegebenem Anlass statt.